

**Umgehend zurück erbitte ich**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:  
**Ergebnisse der Chirurgie u. Orthopädie**, herausgeg. v. Payr u. Küttner, **Band II** Preis *M* 15.— netto (als Neuigkeit versandt am 7. Januar 1911).

Ich werde es mit Dank anerkennen, wenn Sie meiner Bitte um sofortige Rücksendung Folge leisten, und erwähne, dass ich nur bis zum 5. August Exemplare annehmen kann.

Berlin, 3. Mai 1911. **Julius Springer.**

**Erbitten sofort zurück:**

alle remissionsberechtigten Exemplare von:  
**H. Fahrbacher, Das K. Bayerische Armeemuseum.**

Nach dem 15. Juni können hiervon Remittenden nicht mehr angenommen werden.  
München, 1. Mai 1911.

**Georg D. W. Callwey.**

**Zurück**

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Lippert, Deutsche Dichtung.** Geb. *M* 1.50 no.

Einer gef. umgehenden Rücksendung sehen wir entgegen. Nach dem 15. Juni d. J. können wir keine Exemplare annehmen.

Leipzig, den 2. Mai 1911.

**Quelle & Meyer.**

**Eilige Schulbücher - Rücksendung:**

**Boerner-Dinkler, Französisch für Mittelschulen, Neubearbeitung I.**

Bei sofortiger direkter Rücksendung bis 10./V. trage ich  $\frac{1}{2}$  Porto. Später bedaure ich Exemplare wegen Neuauflage nicht mehr annehmen zu können.

Leipzig, den 29. April 1911.

**B. G. Teubner.**

**Angebotene**

**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Ein jüngerer, gut empfohlener kath. Gehilfe, der selbständig arbeiten kann, auch die Schreibwarenbranche versteht und gewandte Umgangsformen besitzt, findet dauernde Stellung zum 1. Oktober.

**M. Stad** in Grevenbroich am Niederrhein.

Zum 1. Juli suchen wir einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt und rasch und sicher arbeitet. Wir bitten, Bild und Zeugnisabschriften beizufügen, nähere Angaben über Schul-, Berufsbildung, sowie Militärverhältnisse zu machen und Gehaltsansprüche mitzuteilen.

**Deuerlich'sche Buchhandlung** in Göttingen.

Für sofort suchen wir für unsere Versandabteilung einen tüchtigen Gehilfen, gelerntem Sortimenten. Angeb. mit Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüchen und Photographie erbitten

**H. Sachfeld** (Bonnes & Sachfeld) Potsdam.

Für sofort, event. auch später, zwei Gehilfen gesucht, ein Verkäufer- und ein Lagerposten; für letzteren genügt ein Herr von der Lehre weg. Beide Herren müssen gewandt und zuverlässig sein; für den Verkäuferposten sind Sprachkenntnisse erforderlich.

Angebote mit Gehaltsansprüchen u. mögl. Photographie erbeten.  
München. **Theodor Ackermann, K. Hof-Buchhändler.**

**Berlin.**

Für einen neugeschaffenen Posten suche ich zum 1. Juli einen jüngeren Gehilfen mit leichter Auffassungsgabe.

Besonders erwünscht ist Gewandtheit bei Bedienung des Publikums und bei Erledigung der Korrespondenz. Den Bewerbungen bitte ich Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüche beizufügen.

**Simon Schropp'sche Landkarten-Handlung** (Ernst Schmerzahl).

Zur selbständigen Führung der Buchhändlerkonten suche ich einen an exaktes Arbeiten gewöhnten Gehilfen, der gute Sortiments- und Sprachkenntnisse besitzt u. gewandt im Verkehr mit dem Publikum ist. Angebote mit Abschrift der Zeugnisse, kurzer Darlegung des bisherigen Bildungs- und Berufsganges und Photographie aus neuerer Zeit erbitte unter Angabe der Gehaltsansprüche direkt per Post.

Zürich. **E. M. Ebell.**

**Für sofort,**

spätestens 1. Juni d. J. suchen wir einen

**jungen, militärfreien Gehilfen,**

kathol. Konfession, vornehmlich für Diktat und Schreibmaschine.

Nur sehr fleißige, süddeutsche Herren, welche flott stenographieren können, das Zeug in sich haben, kraft schneller Auffassungsgabe sich auch in anderen Arbeiten nützlich zu erweisen, bitten wir um kurze Bewerbung unter Angabe der Gehaltsansprüche.

Donauwörth, 1. Mai 1911.

**Buchhandlung Ludwig Auer.**

Krankheits halber suche ich auf sogleich oder später zu Inventurarbeiten auf etwa 4 Wochen einen tüchtigen

**Verlagsgehilfen,**

der auch in Herstellungsarbeiten und Kalkulationen bewandert ist.

Angebote bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **W. H. Nr. 1628.**

Angesehene Verlags- und Sort.-Buchhandlung Südtirols sucht zum 1., event. 15. Juli bestens empfohlenen, tüchtigen, **katholischen Verlagsgehilfen**, der Praxis in d. **doppelten Buchführung** hat. Derselbe soll Gewähr bieten, den Verlagswerken weiteste Verbreitung zu sichern, aber auch im Sortiment nicht unerfahren sein.

Herren katholischer Konfession Mitte zwanziger Jahre, denen an dauernder Stellg. gelegen ist, wollen gef. Angebote unter Beigabe von Zeugnisabschriften und Referenzen an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins unter **M. M. Südtirol Nr. 1629** richten.

**Aushilfe — Sofort**

Junger Gehilfe mit flotter Handschrift gesucht. Kurze Angabe über bisherige Tätigkeit, Zeugnisabschriften, Gehaltsansprüche erbeten.

Diessen vor München.

**Jos. C. Huber Verlag.**

Zu sofortigem bzw. baldigstem Antritt suchen wir für unsere umfangreiche **Zeitschriften-Expedition** einen gut empfohlenen Herrn oder Dame. Der Posten kann nur einer sehr gewandt u. peinlich gewissenhaft arbeitenden Persönlichkeit anvertraut werden.

Gef. Meldungen mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. umgehend erbeten.

Berlin NW. 7. **Speyer & Peters.**

**Leipzig.**

Für die Bücher-Versandabteilung eines Zeitschriftenverlages wird zum Antritt für 1. Juli d. J. ein streng gewissenhaft und zuverlässig arbeitender junger Gehilfe gesucht, der möglichst schon etwas Sortimentkenntnisse besitzt, im übrigen aber befähigt sein muß, den zugehörigen Briefwechsel allein zu erledigen, sowie auch, anfänglich zwar unter Anleitung, später aber selbständig, kleine Reklamen zu entwerfen und eigene Werbetätigkeit zu entfalten. Bei Erfüllung dieser Bedingungen ist die Stellung angenehm und von Dauer; Herren, die öfters zu wechseln belieben, wollen sich nicht melden.

Ausführliche Angebote mit Angabe der bisherigen Beschäftigung und der Gehaltsansprüche sind unter **1632** zu richten an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für neu zu errichtende

**Badebuchhandlungen**

in Seebädern gesucht

**gewandte, jüngere Gehilfen,**

die eigene Initiative besitzen.

Angebote umgehend mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter **R. S. 1631** zu richten.

**Berlin.** Jüngerer Gehilfe mit guter Schul- und buchhändl. Fachbildung findet zum 1. Juli bei mir Stellung.

Gef. Bewerbungsschreiben mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung eines Bildes sieht entgegen  
**Polytechnische Buchhdlg. A. Seydel,** Berlin SW. 11.